

### Medieninfo vom 17.12.2010



### **Beim Singen und Tanzen verfliegen alle Vorurteile: Engagierte Hauptschüler gestalten Weihnachtsfeier im LWL-Wohnverbund Warstein**

Warstein (lwl). Vorurteile abbauen und miteinander ein paar schöne Stunden in adventlicher Atmosphäre erleben – für eine siebte Klasse der Hauptschule Warstein am Standort Belecke steht ein vorweihnachtlicher Besuch beim LWL-Wohnverbund Warstein seit fünf Jahren fest auf dem Stundenplan. Diesmal ist die 7a mit den Lehrerinnen Gabi Völker und Anja Herold in den LWL-Festsaal gekommen, um gemeinsam mit Menschen zu feiern, die aufgrund von Lernschwierigkeiten in der Einrichtung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) leben.

Mit eigens einstudierten Liedern und Tänzen sorgten die Schülerinnen und Schüler für beste Unterhaltung der Frauen und Männer aus der Wohngruppe 22 und der Außenwohngruppe Hermann-Risse-Straße. Zur Musik der Schulband drehten sie sich mit den Bewohnerinnen und Bewohnern im Kreise oder bildeten eine Polonaise. Auch die Bewirtung, unter anderem mit selbst gebackenen Plätzchen, lag ganz in den Händen der Schulklasse. Ganz besonders freuten sich die Bewohnerinnen und Bewohner, als jeder von ihnen ein Geschenk überreicht bekam, das die Jungen und Mädchen mit viel Engagement und Ideenreichtum gebastelt hatten. Hierfür bedankte sich Wohngruppenleiterin Ute Jäger ganz herzlich im Namen aller Beschenkten.

#### **Kontakt:**

**Eva Brinkmann**

**Tel. 02902 82-5085**

**E-Mail: [eva\\_brinkmann@wkp-lwl.org](mailto:eva_brinkmann@wkp-lwl.org)**

**LWL-Pressestelle:**

**Tel.: 0251 591-235**

**E-Mail: [presse@lwl.org](mailto:presse@lwl.org)**



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

„Einige Schüler hatten schon Bedenken, mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in Kontakt zu kommen“, berichtete die Klassenlehrerin Gabi Völker. „Sie haben sich dann mit Schülern unterhalten, die letztes Jahr beim Wohnverbund waren, und so konnten wir ihnen etwaige Vorbehalte nehmen.“ Spätestens beim gemeinsamen Singen und Tanzen verflogen dann die letzten Berührungängste, so dass alle einen rundum gelungenen Nachmittag erlebten.